

April / Mai 2024

Unsere Kirche



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Mistelgau und Glashütten



Andacht

Seite 2 - 3

Oster-
Gottesdienste
Seite 4

Umbau Gemeinde-
haus Mistelgau
Seite 13

Andacht

Vortragekreuze. Barocker Trost auf dem Weg

Von Pfarrerin Angela Smart aus Eckersdorf

Was tröstet Sie bei einer Trauerfeier? Was hilft, wenn die Wellen der Trauer kommen und Sie umfängen?

Viele erzählen, dass ihnen vertraute Musik hilft. Oder Lieblingslieder der Verstorbenen. Aber auch, dass alle gemeinsam singen. Überhaupt, dass da so viele da sind und man nicht alleine ist beim Abschiednehmen und Weinen. Andere können sich gut auf die Worte der Pfarrerin oder des Trauerredners einlassen, auf die Einzelheiten, die sie aus dem Leben erzählen und auf die uralten Trostworte aus der Bibel oder anderen Schriften, die Menschen heilig sind. Manchmal sind es auch erst die Rituale am Grab, die trauernde Menschen wie einen weichen Mantel umgeben und guttun: das „Erde zu Erde, Asche zu Asche, Staub zu Staub“, das gemeinsame Vaterunser, die Blütenblätter, die ins Grab trudeln, die Menschen, die kondolieren.

Aber was ist mit dem „dazwischen“? Was ist mit dem Weg von der Kirche zum Grab? Meist geht



Vortragskreuz St. Bartholomäus, Mistelbach

man ihn schweigend als gemeinsamen Trauerzug. Manchmal ist ein Anflug von alltäglicher Geschäftigkeit dabei, wenn in Handtaschen gekramt wird, Schirme aufgespannt werden und sich ganz hinten im Zug eine Diskussion entspinnt um die Parkplatzsituation vor dem Friedhof. Man achtet darauf, Schritt zu halten und heftet seinen Blick auf die schwarzbemäntelten Rücken der Vordermänner und Vorderfrauen.

Manchmal geht dem Trauerzug ein Kreuzträger voran. Das Kreuz, das er an einer langen Stange trägt, ist meist klein und leicht. Es ist im wahrsten Sinne des Wortes „Stangenware“ aus dem letzten Jahrhundert. Wie anders war das in der Zeit, als die Kirchen im Oberfränkischen ihre barocke markgräflische Gestalt

bekamen. Damals waren die Vortragekreuze groß und schwer, waren bunt und reich verziert. Die Figur des Gekreuzigten blieb meist als Mittelpunkt erhalten (nicht so beim Mistelbacher Kreuz, das den bereits auferstandenen Christus leichten Fußes voranschreiten lässt). Darum rankten sich aber grünes Blattwerk und allerlei Farbiges aus der Natur. Goldene Ornamente schmückten die Kreuzesbalken oder leuchteten als Strahlenkranz hinter dem Kreuz. Engel setzten sich zu dem Gekreuzigten, und Engelsköpfe samt Flügeln hielten von allen Seiten Wacht. Ja, sogar ein ganzer watteweicher Wolkenhimmel mit Gottvater, auferstandenen Christus und vielen Engelein hüllte das Kruzifix ein.

„Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung“ beten katholische Christinnen und Christen an Karfreitag und öffnen dadurch den Karfreitag schon für das Licht des Ostermorgens. Die Vortragekreuze unserer Markgrafkirchen zeichnen Ostern, Auferstehung und neues Leben mitten in das



Vortragskreuz St. Ägidius, Eckersdorf

Karfreitagskreuz hinein: Heiter und verspielt trotzten sie dem Leiden und dem Tod; bunt und farbprächtig malen sie die himmlische Ewigkeit aus; golden und glänzend lassen sie die Ostersonne auf den Trauerzug leuchten.

Schade, dass diese Vortragekreuze kaum noch bei Beerdigungen genutzt werden. Ich hätte sie gerne dabei auf meinem nächsten Weg zum Grab. Sie rühren mich an, lassen mich leise lächeln und trösten mich auf eine ganz eigentümliche kindliche Art und Weise. Was für wunderbare, glitzernde Trostbilder aus einer längst vergangenen Welt!

Die Gottesdienste Gründonnerstag bis Ostermontag



Wir laden Sie herzlich zu unseren verschiedenen Gottesdiensten von Gründonnerstag bis Ostermontag in Mistelgau, Glashütten und Tröbersdorf ein.

GRÜNDONNERSTAG

Den **Gründonnerstag** feiern wir am **28. März um 19.30 Uhr in der Mistelgauer Kirche**; Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl mit Pfarrerin Stefanie Krauß und Organist Felix Gahr.

KARFREITAG

Am **Karfreitag 29. März** begrüßt Sie Pfarrerin Mareike Kraemer gemeinsam mit Organist Claus Wahler um **9 Uhr in Glashütten, um 10.10 Uhr in Mistelgau und um 19 Uhr in Tröbersdorf** zum Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl.

OSTERSONNTAG

Den **Ostersonntag 31. März** beginnen wir mit der **Osternacht um 6 Uhr in der Kirche in Mistelgau** mit anschl. Frühstück im Gemeindehaus. Pfarrerin Mareike Kraemer mit ihrem Team und Organistin Renate Kolbe heißen Sie hier willkommen. Der **Osterfestgottesdienst in Glashütten** findet um **9.30 Uhr** mit Pfarrerin Stefanie Krauß und Organistin Renate Kolbe statt.



OSTERMONTAG:

Am **Ostermontag 01. April** feiern wir den **Osterfestgottesdienst um 10.10 Uhr in Mistelgau** mit Pfarrer Ekkehard de Fallois und Organist Harald Gerstacker.

Neue Aufgabenverteilung im Gemeindeleben

Liebe Mistelgauer Gemeindeglieder,

wie Sie vielleicht mitbekommen haben, hat sich seit dem 1. Februar 2024 mein Dienstumfang für die Dauer eines Jahres auf 49% reduziert (für eine Pfarrerin bedeutet das 23 Wochenstunden). Alle Aufgaben, die ich nicht mehr wahrnehmen kann, übernehmen für diesen Zeitraum glücklicherweise die Glashüttener Pfarrerin Stefanie Krauß und der Mistelgauer Kirchenvorstand. Nach einem Jahr sehen wir dann, wie es mit mir privat und beruflich weitergehen wird. Die Pfarrstelle wird jedoch neu ausgeschrieben werden.

Für Sie, liebe Gemeinde, ändert sich dadurch Gott sei Dank nicht viel, nur die Ansprechpartner für manche Aufgabenbereiche. Damit Sie wissen, an wen Sie sich im Falle eines Falles wenden können, hier die grobe Aufgabenverteilung:

Pfarrerin Kraemer: Trauungen, Taufen, Beerdigungen, Sonntagsgottesdienste, Konfirmandenunterricht (in Kooperation mit Pfarrerin Krauß), Hauskreisarbeit, Seelsorge

Pfarrerin Krauß: Geschäftsführung, Arbeit mit den Kitas, Arbeit mit dem Kirchenvorstand, Organisation der Kirchenvorstandswahl

Kirchenvorstand: Besuche zum Geburtstag und zu Ehejubiläen

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Pfarrerin Krauß, die Mitglieder des Kirchenvorstands oder mich.

Herzliche Grüße,

Ihre Mareike Kraemer

KONFIRMATIONSJUBILÄEN 2024

Die Gedenkgottesdienste zu diesen Festen finden in diesem Jahr an folgenden Terminen statt.

SILBERNE, GOLDENE, DIAMANTENE, EISERNE KONFIRMATION

(25-,50-, 60-, 65-, 70-, 75-, 80-jähriges Jubiläum)

Sonntag Kantate, 28. April 2024, 09.30 Uhr in Mistelgau



GNADEN KONFIRMATION

(70-jähriges Jubiläum)

Sonntag Jubilate, 21. April 2023, 9.30 Uhr in Glashütten

SILBERNE und GOLDENE KONFIRMATION

(25- und 50-jähriges Jubiläum)

3. Sonntag nach Trinitatis, 16. Juni 2024, 9.30 Uhr in Glashütten

✂.....

- | | |
|---------------------------|--|
| Anmeldung zum 25-jährigen | <input type="checkbox"/> |
| 50-jährigen | <input type="checkbox"/> |
| 60-jährigen | <input type="checkbox"/> |
| 65-jährigen | <input type="checkbox"/> |
| 70-jährigen (und mehr) | <input type="checkbox"/> Konfirmationsjubiläum
in Mistelgau |
| 25-jährigen | <input type="checkbox"/> |
| 50-jährigen | <input type="checkbox"/> Konfirmationsjubiläum |
| 70-jährigen | <input type="checkbox"/> in Glashütten |

Name Vorname

Geburtsname Geb. Datum

Straße

Wohnort



Konfirmation
Mistelgau
07. April 2024
10.10 Uhr

Lea Freitag

Lara Hofmann Marie Jergon
Nina Maisel Cicilia Reimann
Melina Sattler Mia Schneider
Larissa Steeger

Finjo Burghard

René Füßmann Luca Keierleber
Julian Mayer Jonas Nickl
Jason Ott Leonard Valentin Schaller
Marlon Schlenk Felix Schneider
Lennart Zeug

Miteinander die Bibel entdecken

beim offenen Bibelgespräch in unseren Gemeinden



Gemeinsam lesen wir einen Bibeltext und tauschen uns darüber aus, welche Bedeutung er für unser Leben hat. Welche Antworten gibt uns der Text zu aktuellen Fragen, die uns im Alltag beschäftigen?

Mitdiskutieren oder einfach nur zuhören – alles ist erlaubt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Alle, die sich für die Bibel interessieren, sind herzlich eingeladen einfach mal vorbeizuschauen.

Jeder Gesprächsabend steht für sich. Sie können also jederzeit einsteigen oder auch pausieren.

Unsere nächsten Termine:

Freitag, 26. April im Gemeindehaus Mistelgau

Freitag, 17. Mai im Gemeindehaus Glashütten

jeweils von 19 bis 20 Uhr

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Ihre Pfarrerinnen

Mareike Kraemer und Stefanie Krauß

Herzliche Einladung zum Hauskreis!

Sind Sie eine Frau? Haben Sie Lust sich mit anderen Frauen über Ihren Glauben und Ihr Leben auszutauschen? Wenn Sie beide Fragen mit „ja“ beantwortet haben, dann hab ich was für Sie: eine Einladung zu einem Hauskreis! Was ein Hauskreis ist? Ein Hauskreis ist ein Zusammentreffen von Menschen (in unserem Fall von Frauen), die sich bei jemanden zu Hause treffen (daher HAUSkreis) und miteinander singen, beten, snacken und sich in entspannter Atmosphäre über ihren Glauben austauschen. Wenn Sie bis hierher gelesen haben, dann würde ich mich sehr freuen, wenn Sie zu unserem nächsten Treffen kommen würden!

Wir treffen uns am 5. April und am 3. Mai jeweils um 20 Uhr bei mir (Frankenhaager Straße 1).

Bei Fragen und für weitere Informationen können Sie mich gerne unter 09279-9778052 oder unter 0151-22204023 anrufen.

Herzliche Grüße,

Ihre Pfarrerin Mareike Kraemer

Seid stets bereit, jedem Rede
und **Antwort** zu stehen, der von euch
Rechenschaft fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

Taufsonntage in Mistelgau



Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind taufen lassen wollen.

Bitte setzen Sie sich wegen eines Tauftermins entweder mit dem Pfarramt (Tel. 09279-1711) oder direkt mit Pfarrerin Kraemer (Tel. 09279-9778052) in Verbindung.

Für die Taufe brauchen wir bitte eine Kopie der Geburtsurkunde des Täuflings und für den Paten/ die Patin eine Patenbescheinigung falls er/sie nicht aus dem Dekanat Bayreuth- Bad Berneck kommt.

Bei Fragen rund um diese Unterlagen oder die Taufe allgemein wenden Sie sich jederzeit gerne ans Pfarrbüro bzw. an Pfarrerin Kraemer.

Die nächsten Taufsonntage sind:

April - kein Taufsonntag

15. Mai 2024 11.11 Uhr

Dankeschön!

Pfarrerin Mareike Kraemer

Mein rechter, rechter Platz ist frei Die Ratschbank ist wieder da!

„Mein rechter, rechter Platz ist frei und ich wünsche mir ... Sie und Euch herbei!“ Gemeinsam mit verschiedensten Menschen ins Gespräch kommen, ungezwungen über Gott und die Welt plaudern, sich eine angenehme Stunde machen, all das und noch viel mehr ist auf der Ratschbank möglich.



Die „Ratschbank“ ist eine Sitzbank an der Kirche (neben dem Portal), an der sich einmal pro Woche alle willigen Plaudertaschen treffen und eine kurzweilige Stunde miteinander erleben.

Wir treffen uns bei gutem Wetter immer dienstags von 16:30-17:30 Uhr, bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Und zwar am: 30. April, 14. Mai, 21. Mai und am 28. Mai.

Ich freu mich auf Ihr Kommen!
Ihre Pfarrerin Mareike Kraemer

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTHER 6,12

Monatsspruch MAI 2024

Rockenstuben

Wir treffen uns einmal im Monat,
ab April 2024 jetzt immer am Mittwoch-Abend,
ab 19:30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Mistelgau.

Wir möchten gerne Frauen ansprechen, die gerne zum Reden und/oder zum Handarbeiten vorbei schauen möchten. Bringt Eure Handarbeit gleich mit. Wir helfen gerne weiter beim Stricken und Häkeln, auch beim Nähen mit der Nähmaschine.

Termine Rockenstuben Mistelgau im ev. Gemeindehaus:

Mi. 10.04.2024 ab 19:30 Uhr

Mi. 08.05.2024 ab 19:30 Uhr



Es ist egal ob du 80, 30,15, oder 50 bist,
es ist egal ob du stricken oder häkeln kannst,
denn bei den Rockenstuben,
trifft sich immer eine nette Runde,
um zu handarbeiten und nette Gespräche
unter Frauen zu führen,
du musst nur mal kommen.

Verantwortlich für den Inhalt der
Rockenstuben: Beate Wolf und Anja Dürst.

Neues vom Gemeindehaus Mistelgau

Das Mistelgauer Gemeindehaus soll barrierefrei werden, damit alle Menschen, die an Veranstaltungen im Gemeindehaus teilnehmen wollen, das auch können. Dabei haben wir Menschen mit Rollstühlen oder Rollatoren genauso im Blick wie Leute mit Kinderwägen und auch Gehbehinderte. Wir haben die Strukturstatistik SGB IX ausgewertet und haben dabei erfahren, dass im Gemeindegebiet über 580 Personen mit einer oder mehreren Behinderungen leben. Davon sind über 120 erheblich oder außergewöhnlich gehbehindert. Dazu kommt noch eine wachsende Zahl von Menschen, die aus Altersgründen nicht mehr gut zu Fuß sind. Konkret heißt das, dass der Bedarf nach einem Ort, an den alle ohne Barrieren gelangen können, sehr groß ist.



Barrierefreier Umbau bedeutet nicht nur, dass die Treppen, die zu den Gemeinderäumen führen, überwindbar gemacht werden, sondern auch, dass beispielsweise Türen verbreitert und Toiletten für Rollstuhlfahrer erreichbar gemacht werden.

Geplant ist neben der Verbreiterung aller Türen sowohl im Keller als auch im Erdgeschoss, der Bau einer barrierefreien Toilette im Erdgeschoss und die Errichtung eines Treppenhauses mit Aufzug in etwa dort, wo jetzt die Treppe zum Gemeindehaus ist.

Die Kosten für so einen Umbau sind enorm, aber mit Zuschüssen und Unterstützungen von anderen machbar. Zurzeit gehen wir von Kosten von etwa 290.000 € aus. Die gedenken wir wie folgt zu decken: Eigenmittel (max.) Rücklagen Gemeindehaus 34.500 €, Rücklagen Allg. 27.167 €, Fördermittel "Aktion Mensch" 145.000 €, Bedarfszuweisung Landeskirche 48.333 €, Ergänzungszuweisung Dekanat 6.000 €, Zuschuss Kommune 29.000 €.

Dieser Umbau wird Zeit und Geld kosten, aber wir sind davon überzeugt, dass es sich lohnt und wert ist, damit alle Menschen unsere Räume sowohl bei kirchlichen als auch bei privaten Veranstaltungen nutzen können.



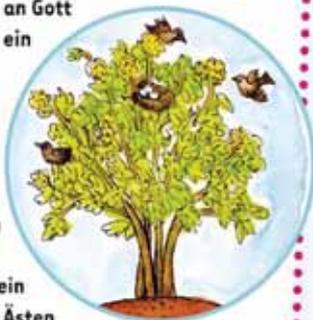
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen.

Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Brettspieltreff Mistelgau

Knifflige Kennerspiele wecken den Spielgeist in Jung und Alt

Seit Oktober findet jeweils am 1. und 3. Mittwoch des Monats ab 18 Uhr der neue Brettspieltreff statt.

Bezuschusst durch den Verein „Spiel des Jahres“ wurden ansprechende -teils knifflige- Brettspiele angeschafft. Jedes dieser Spiele war nominiert zum „Kennerspiel des Jahres“ oder „Spiel des Jahres“. Bereits seit 1979 werden die Titel verliehen, um erwachsene Menschen für die aufregende Welt des Spiels und des Spielens zu begeistern.

In Mistelgau haben wir mit dem Brettspieltreff eine Möglichkeit geschaffen, wo junge und junggebliebene Spielbegeisterte aufeinandertreffen. In geselliger Runde werden Spielpartner für das eigene Lieblingsspiel gefunden, oder bisher unbekannte Spiele ausprobiert.

Bei jedem Treffen stehen an vier Tischen Spiele bereits fertig aufgebaut, Spielerfahrene weisen in die Spielregeln ein.

Alternativ stehen weitere Spiele zur freien Auswahl im Regal bereit. Gerne kann auch das Lieblingsspiel von zuhause mitgebracht werden.

Komm vorbei und entdecke die vielfältige Welt des Brettspiels!

Unsere nächsten Termine sind:

03. und 17. April

Gespielt wird im oberen Saal des Gemeindehauses ab 18 Uhr. Eingeladen sind Erwachsene und Jugendliche ab 10 Jahren in Begleitung einer Aufsichtsperson.



Kontakt: Daniel Harfold 0170/ 3199856
Instagram @BRETTSPIELTREFF_MISTELGAU

Jugendtreffen in Taizé 2024

Taizé ist ein kleiner Ort in Burgund, nahe Cluny, nördlich von Lyon. Dort gründete Frere Roger eine Kommunität, also eine Art Kloster. Während des 2. Weltkrieges ließ er sich 1940 in dem fast verlassenen Ort nieder, um gegen die zerstrittenen Konfessionen und Nationen anzubeten und sich für Frieden und Versöhnung einzusetzen, weil es Christen nicht geschafft hatten, diesen mörderischen Krieg zu verhindern. Mit Freunden versteckte er jüdische Flüchtlinge genauso wie er sich nach dem Krieg um deutsche Kriegs-gefangene kümmerte. Inzwischen leben in Taizé etwa 100 Brüder aus der ganzen Welt und aus verschiedenen Konfessionen in einer Gemeinschaft zusammen. Einige arbeiten in den Elendsvierteln der benachteiligten Länder der Erde und helfen den Ärmsten der Armen.

Seit den 50er Jahren fahren Hundertausende von Jugendlichen nach Taizé, um eine Woche lang miteinander zu leben, zu beten, zu arbeiten und die wunderschönen Taizé-Lieder zu singen. Überall in der Welt verbindet man inzwischen mit Taizé Begriffe wie Frieden, Versöhnung und Gemeinschaft.

All das wollen wir wieder als Gäste der Brüder vor Ort erleben und uns mit etwa 3000 anderen Jugendlichen auf den „Pilger-weg des Vertrauens“ begeben.

Voilà: Leben mit/wie Gott in Frankreich

Alles weitere steht nebendran, kann bei Ekkehard de Fallois nachgefragt oder bei unserem Vortreffen geklärt werden. Am besten, Du meldest dich schnell mit deinen Freundinnen und Freunden an! Taizé ist wirklich super und lohnt sich absolut!

Wichtig zu wissen ist:

Termin: 20. – 26.05.2024

(Abfahrt Pfingstmontag 20.00 Uhr Gesees)

Kosten: 190 € für Jugendliche bis 29 J.

270 € für Verdienende

Alter: bevorzugt ab 15 bis 29 Jahre

**Veranstalter: Pfarrer Ekkehard de Fallois, Gesees,
Pfarrer Martin Gundermann, Bayreuth**

Der Abschluss einer Auslandsrankenversicherung wird empfohlen.

Anmeldeschluss: Freitag 19. April 2024

Es gelten die gleichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB's) wie bei den Ausschreibungen der evang. Jugend Bayreuth. Ihr findet sie auf der Homepage www.ej-bbb.de unter der Rubrik „Ausschreibungen zu unseren Freizeiten und Veranstaltungen“ als pdf-Datei zum downloaden

Wichtiges Vorbereitungstreffen:

am Freitag, 26. April 2024 um 19.00 Uhr

im Kantorat in Gesees (oben an der Kirche)

Bitte den Taizé-Beitrag zuverlässig bis dorthin überweisen an:

Kirchengemeinde Gesees – Taizéfahrt 2024

IBAN: DE - 49 7735 0110 0570 1216 40

BIC: BYLADEM1SBT

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Ekkehard de Fallois, Pfarrer
Kirchweg 12
95494 Gesees
Tel.: 09201 / 95 216
Fax: 09201 / 796 480
e-mail: ekkeharddefallois@gmx.de

Martin Gundermann, Pfarrer
Löhestraße 1
95444 Bayreuth
Tel.: 0921 / 65 580
Fax: 0921 / 596 - 899
e-mail: martin.gundermann@elkb.de